

Rückblick auf 2024

Ingeborg-und-Alfred-Roeder-Kunstpreis 2023 - 26.1. - 25.2.2024

Am 25. Februar 2024 wurden in den Räumlichkeiten des Kunstvereins Duisburg in Kaßlerfeld die **Ingeborg-und-Alfred-Roeder-Kunstpreise** für Teilnehmer der Duisburger Volkshochschule verliehen. Neben den drei Preisträgern, Achim Grafers (1. Preis), Yvonne Marach (2. Preis) und Helga Möller (3. Preis) haben zehn weitere ausgewählte Personen dort vom 26. Januar bis 25. Februar Ihre eingereichten Bilder in einer Ausstellung präsentiert.



Vernissage, 26.01.2024, 19 Uhr Finissage mit Preisverleihung, 25.02.2024 um 11 Uhr

45. Duisburger Akzente "Familienbande" - 2.3. - 24.3.2024



Gezeigt werden großformatige Installationen und die Resultate des Workshops. Mitwirkende KünstlerInnen: Arno Bortz *Ingrid Handzlik* Yvonne Höfs *Silvia Kemmer* Marayle Küpper *Georg Overkamp* Silvia Thimm Wilfried Weiss
 Öffnungszeiten: Freitags, Samstags 17:00-19:00 Uhr - Sonntags 14:00 - 17:00 Uhr

3.3.2024 - 17.3.2024 - Das große Familientreffen - von Andrea Fehr

20 künstlerische Portraits finden zum Familientreffen zusammen und bilden in ihrer Gesamtheit eine moderne Familie in ihren facettenreichen und wandelbaren Beziehungen.

Die Besucherinnen sind ausdrücklich eingeladen, durch Umhängen der einzelnen Portraits andere Familienkonstellationen und -beziehungen zu schaffen und sich dazu mit anderen Besucherinnen auszutauschen gemäß dem Motto: was bedeutet Familie für mich heute?



Öffnungszeiten: Freitags, Samstags 17:00-19:00 Uhr - Sonntags 14:00 - 17:00 Uhr

5.4. - 5.5.2024 - „von jedem: ein Baum“

Druckgrafik und Zeichnung von Matthias Plenkmann, Jette Flügge, Nana Seeber und Stefan Schwarzer

Kuratorin Janinne Koch



24.5. - 23.6.24 „von Münster aus“

Martina Meyer-Heil - Brigitte Baldauf - Sabine Swoboda - Bettina Wächter - Klaus Möllers - Klaus Geigle - Thomas Prautsch - Jürgen Kottsieper - Rainer Bauer

Das Gemeinsame der ausgestellten Arbeiten ist auf den ersten Blick vielleicht schwer zu erkennen. Es überwiegen Natur- und Landschaftsansichten - urbane wie ländliche. Aber es gibt auch die Abstraktion und die Beschäftigung mit dem Menschen. Das Geschaute steht augenscheinlich im Vordergrund.

Allerdings sind auch die Naturdarstellungen - im Sinne von Casper David Friederich – erlebte, von außen aufgenommene Wahrnehmungen, subjektiv verdaut und wieder nach außen projizierte, ästhetische Darstellungen. Es entsteht eine magisch-poetische Wirkung. Auch in den scheinbar abstrakten Arbeiten wird die Magie des Lichtes zum Form und Komposition bestimmenden Element.

In den figürlichen Darstellungen sind der Innenblick und das Magisch-Poetische am augenscheinlichsten. Die rätselhafte Poesie zieht sich als verbindendes Element durch die in der Ausstellung gezeigten Werke.

5. - 28.Juli.2024

Raumwerke von Gudrun Kleffe - Maria Lehmbrock Heike Weber - Rita Wilmesmeier

Die Ausstellung "Sichtweisen und Affären" möchte durch dreidimensionale Arbeiten und ihr Verhältnis zum Raum dem Besucher die Möglichkeit zu anderer Wahrnehmung und Erfahrung von Räumlichkeit geben.



Gezeigt werden Arbeiten aus diversen Materialien (Textil, Papier, Keramik und Stahl). Ihre Verarbeitung mit vielfältigen Strukturen in verschiedenen Ebenen fordert das Auge. Was ist vorder-, was hintergründig? Wie stehen die Objekte im und zum Raum? Gibt es Bezüge zwischen den gesehenen Kunstobjekten? Welche Eindrücke, Muster Geometrische Formen nimmt man beim Betrachten war. Gespräche mit den Künstlerinnen (während der Öffnungszeiten) über das Gesehene und Erfahrene können Denkanstöße geben und helfen das Gesehene ein zu ordnen.

Wir danken für die Unterstützung durch:



2.8. - 25.8.2024 - Rendez-vous surprise

Fotografien von Dr. Claudia Kleinert

Wie spannend alte Menschen sind. Die meisten Menschen auf den Fotos hat Claudia Kleinert zufällig getroffen - auf Reisen, in Restaurants, bei Veranstaltungen, auf der Straße. Sie alle hatten interessante Dinge zu ihrem Leben zu erzählen. Andere, ihr schon bekannte Personen, hat sie in ungewöhnlichen Situationen fotografiert. Die aus diesen Begegnungen, Momenten und Gesprächen entstandenen bleibenden Eindrücke fanden in kurzen Texten ihren Niederschlag.



6.- 22.9.2024 - "The Odd Connection"

Kunstverein Transit mit Odd Connection NL/Venlo

Anja van Rijen, Arjen Markenstein, Jan Klop, Ruud Simons, Yvonne Rooding

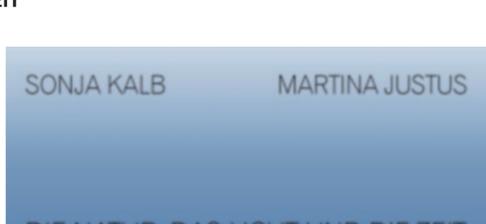


[Hier geht es zum Film der Ausstellung](#)

27.9. - 27.10.2024 "DIE NATUR, DAS LICHT UND DIE ZEIT"

Sonja Kalb und Martina Justus bieten eine faszinierende Kombination in Ihrer Ausstellung " DIE NATUR, DAS LICHT UND DIE ZEIT".

Sonja Kalb mit Ihren kraftvollen, tiefgründigen Bildern und Martina Justus mit einer weißen, filigranen Installation erschaffen eine wunderbare Einheit. Ihre unterschiedlichen Ansätze und Stile ermöglichen eine breite Palette von Interpretationen und Perspektiven zu diesem Ausstellungstitel.



1. - 24.11.2024 - "Quartett"

Wulf Aschenborn, Christian Deckert, Markus Kottmann und Ubbo Kuegler

Malerei und Objekte

Wulf Aschenborn, Christian Deckert, Markus Kottmann, Ubbo Kügler sind vier Düsseldorfer Künstler, die gerne gemeinsam ausstellen, weil ihre Arbeiten jedesmal in eine neue Verbindung treten. In den Medien Malerei, Zeichnung und Film ist allen gemeinsam ein bildnerisches Denken, das sich von dem klassischen Einzelbild entfernt. Dem Film ist das selbstverständlich eine natürliche, innewohnende Eigenschaft. Und eine Art filmisches Denken, ein bildnerisches Denken in abläufigen und Prozessen bildet eine Gemeinsamkeit - so unterschiedlich dann die jeweiligen Positionen sind.



29.11. - 15.12.2024 „ganz Frei“

Mitgliederausstellung des Kunstvereins



Weihnachtlicher mARkt

21. und 22. Dezember 2024

4. Advent
21.12., Samstag, 14 - 18 Uhr
 14.00 Sphärische Klänge mit Birdy Stepphun
 14.00 artspaces under the r(h)inebow
 Mit-Mach-Work-Shop: Handy-Fotos
22.12 Sonntag 12 - 18 Uhr
 14.00 Mord am Weidenweg, Lesung von Ralf Buchholz
 15.00 artspaces under the r(h)inebow:
 Mit-Mach-Work-Shop: T-Shirts



Künstlerhaus Weidenweg 10 - Akzente 2024

2.3. - 17.3.2024

Das Myzel - Eine Installation

Seit Millionen von Jahren eine Familie. Durch unzählige Leitungen miteinander verwoben, verwurzelt. Sie halten zusammen. Eine Installation von K.-D. Brüggnerwerth, Angela Schmitz, Martin Schmitz und Angelika Stienecke



© Angela Schmitz

Werkstatt im Hof Weidenweg 10

Öffnungszeiten: Samstags 15:00-17:00 Uhr,
Sonntags 15:00-17:00 Uhr

2.3. - 17.3. 2024 - was bleibt - eine Atelierausstellung

von Dorothee Impelmann

Atelier 1. Etage (kein Aufzug)

Die Ausstellung „was bleibt“ ermöglicht sehr private Einblicke in die Familiengeschichte und regionale Verwurzelung der Künstlerin.

Installationen, Malerei, Objekte, Fotos oder aufbewahrte Erinnerungsstücke bis zurück in die letzten Kriegsjahre verweben tiefe Einblicke und Emotionen einer normalen Mittelstandsfamilie aus Duisburg. Die Künstlerin geht hier der Frage nach, was aus den Lebensträumen



© Dorothee Impelmann

der Protagonisten wurde und was für die Nachfolgenerationen sichtbar bleibt. Die Besucher werden aufgefordert, ihre eigenen Lebensträume zu formulieren und so Teil der Ausstellung zu werden.

Öffnungszeiten: Freitags 17:00-20:00 Uhr - Samstags 17:00-20:00 Uhr - Sonntags 14:00-18.00 Uhr

2.3. - 23.3.2024 Galerie – Begegnungen in Farbe - Gisa Möller

Familie ist bunt, individuell, vielfältig, spannend wie eine Farbpalette!

Öffnungszeiten Galerie: Fr. – Sa. 17:00-19:00 / So. 14:00-17:00 Uhr

2.3. – 23.3.2024 - Erinnerungen

Atelier 1. Etage - Gudrun Kleffe

Erinnerungen sind Zeitkapseln, die uns in vergangene Momente zurückversetzen können. Installation und Mixed Media Arbeiten.

Öffnungszeiten: Sa. 17.00 – 19.00 Uhr und So. 14.00 – 17.00 Uhr



2.3. - 23.3.2024 Galerie ganz Oben

Von Freundschaft über Feindschaft zu anderen Verbindungen

von Thomas Schönhausen

Die gezeigten Arbeiten erzählen von der *Universalität* unterschiedlichster Menschen sowie die Beziehungsverflechtungen untereinander. Alle Darstellungen sind eine persönliche Interpretation des Begriffs "Familie" und basieren auf eigene Erfahrungen und Lernprozessen.

Familienkonzeption im Wandel der Zeit.

Fotografien von Dieter Schwabe

Die zweckgebundene, bei der es auf die Anzahl der Arbeitskräfte innerhalb der Familie ankommt, die staatsdienende, die Nachwuchs für den Militärbereich und die Versorgung der alten Bevölkerung zum Ziel hat, die notgedrungene, die aufgrund von gestörten Familienverhältnissen entsteht - , die emotionale Konzeption die eine liebevolle Erziehung des Nachwuchses zur Priorität macht.

Öffnungszeiten: Fr. u. Sa. 17.00 – 20.00 und So. 14.00 – 18.00 Uhr



Art Loft Kunstverein

Die Neuen

6. bis 28.04.2024

Eröffnung: 06.04.2024 um 18 Uhr



Heimatliebe:

Duisburg - Calais aus Schülerperspektive

Vernissage:

Freitag, den 7. Juni 2024 um 19:00 Uhr

Vortrag am

21. Juni 2024 um 18:00 Uhr, Eintritt frei

Das Fotoprojekt wurde zusammen mit der Partnerstadt Calais realisiert und zeigt die jeweilige Sicht auf die eigene Heimatstadt. Ausstellung endet am 30. Juni 2024